Gemeinde Rennau

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Finanzen	**Vorlagen-Nr.: 63** Verfasser: Dettlaff Datum: 14.07.2016

Tagesordnungspunkt

Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung für das HH-Jahr 2015 (Produkt 36110)

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Status	*Datum*	*Gremium*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
nö	21.09.2016	VA Rennau					
ö	~~07.12.2016~~ 21.09.	GR Rennau					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☒	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☒	Produkt	**36110**		
Kostenstelle	**211400**	Sachkonto	**4452000**		
Ansatz	40.000,00 EUR	verfügbar	0,00	EUR	

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
(Dettlaff)	(Nitsche)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rennau beschließt, zusätzliche Mittel in Höhe von 5.988,91 Euro im Produkt 36110 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen) für das Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung zu stellen.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rennau bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Kindergarten-Defizitbezuschussung müssen für das Jahr 2015 Zahlungen an die Gemeinden Grasleben, Mariental und Querenhorst i. H. v. insgesamt 52.934,57 Euro geleistet werden. Der im Haushaltsplan veranschlagte Ansatz von 40.000,00 Euro reicht trotz der noch zur Verfügung stehenden Mittel in der Budgetebene nicht aus.

Es sind aufgrund der Abrechnungen folgende Beträge zu leisten:

an die Gemeinde Grasleben: 10.534,58 €
(für 5 Kindergartenkinder u. 1 Krippenkind: 47 Monate x 224,14 €)

an die Gemeinde Mariental: 20.707,47 €
(für 3 Krippenkinder: 63 Monate x 328,69 €)

an die Gemeinde Querenhorst: 21.695,52 €
(für 10 Kindergartenkinder: 112 Monate x 193,71 €)

Der monatliche Zuschussbetrag für den Marientaler Kindergarten fällt mit 328,69 Euro vergleichsweise sehr hoch an. Das liegt daran, dass die abgeschlossene Betriebskostenabrechnung (Gutschrift in Höhe von 79.071,12 €) vom DRK verspätet eingereicht wurde und in der Kalkulation keine Berücksichtigung finden konnte. Diese hohe Gutschrift wird in die Defizitbezuschussung 2016 einfließen.

Zusammen mit den Aufwendungen für Busbeförderungskosten belaufen sich die erteilten Aufträge auf insgesamt: 55.980,77 Euro. Da in der Budgetebene 49.991,86 Euro zur Verfügung stehen, werden 5.988,91 Euro überplanmäßig beantragt.